

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Frau Barbara Knoke
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Tramplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

Drucks. Nr. 15-1700/2004 N1

Hannover, den 08.09.2004

Antrag

Gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirkes Linden-Limmer zum Thema:

Namen der Umsteiganlage am Ricklinger Stadtweg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Rat und Verwaltung der LHH, ~~Regionsrat~~ **Regionsversammlung** und Regionsverwaltung sowie die zuständigen Gremien der Deutschen Bahn werden gebeten, ihre Entscheidung zur Benennung der Umsteiganlage am Ricklinger Stadtweg noch einmal zu überprüfen und ihre Entscheidung dahin gehend zu korrigieren, dass der zukünftige Name Bahnhof Linden/Ricklingen – Fischerhof lauten wird.

Begründung:

Eine Benennung der Umsteiganlage auf Bahnhof Linden/Ricklingen wird der historischen Bedeutung und dem Wunsch sehr vieler Bürger der Stadtbezirke Ricklingen und Linden-Limmer nicht gerecht. Der Name Fischerhof geht auf den Anfang des 18. Jahrhunderts zurück. Seine Bedeutung bekam er allerdings erst im letzten Jahrhundert als Bahnhof den viele Menschen aus Hannovers Umland auf dem Wege zu ihrer Arbeit in Hannover z.B. auch den großen Industriebetrieben Hanomag in Linden oder der Leichtmetall in Ricklingen nutzen. Darüber hinaus war dieser Bahnhof auch als Umschlagplatz von Gütern für diese Betriebe, aber auch für den gesamten süd-westlichen Bereich von Hannover von großer Bedeutung. Viele Bewohner der Stadtbezirke Ricklingen und Linden-Limmer sind mit dem Namen Fischerhof aufgewachsen und identifizieren den Bahnhof in Linden mit diesem Namen. Wir bitten daher, in analoger Anwendung wie z.B. beim Berliner Hauptbahnhof den traditionellen Namen Lehrter Bahnhof hier den Bahnhof Linden/Ricklingen – Fischerhof zu nennen, um so allen Interessen und Wünschen gerecht zu werden.

Horst Knoke
Stellv. Fraktionsvorsitzender